

Klörsheimer

(Zugleich Anzeiger

Nr. 1.

hen die fi b ipalige Petitzeile oder deren Raum ih Big. Mit einer belletristischen eitzmen 30 Big. Abonnementspreis monatlich 20. Beitage.

berrelichtig 1.30 Bit. incl. Bestellgelb.



den Maingau.)

Ericheint: Samstags das Witzblatt Dienftags. Donnerftags und Samftags. Drud und Ber-lag von Beinrich Dreisbad, Florebeim, Karthauferfte, Für die Rebattion ift verantwortlich: Deine. Dreisbach.

Samstag, den 2. Januar 1909.

13. Jahrgang.

Thomas.

Weber.

Podbertsky

Offenbach.

Reiser.

Jensen.

Amtliches.

Befanntmachung.

Die Arbeitgeber tonnen bie jur Anmelbung von neuen litgliebern jur Oristrantentoffe Sochheim benotigten Unelbe , Formulare beim biefigen Burgermeifteramte (Beroltungebitro) in Empfong nehmen.

Floreheim, ben 30. Dezember 1908.

Der Burgermeifter: Laud.

In legter Beit find leiber wieder mehrfach grobe Mus. hreitungen von jungen Burichen und ben fog. Ramerab. efommen.

refter Binie bofir Sorge ju tragen, bag becartiger Unfug unierer Gemeinde nicht portommen fann.

Die Boligeiurgane haben Unmeisung erhalten, bei etpaigen Mu fdreitungen unnachfichtlich vorzugeben und haben ie Rubeftorer fich bie erfolgenben eremplorifchen Beftrafungen elbft jugnichreiben.

Fibrabeim, ben 15. Dezember 1908,

Die Boligeiverwaltung. Laud, Bürgermeifter.

Bekanntmachung.

Machften Dieuftag, ben 5. Januar 1909, pormittags 10 Uhr, laffen bie Erben ber vertorbenen Anna Maria Berner, auf bem Rathaus

7 Grundstücke auf 6 Termine, öffentlich verfteigern.

Flörsheim a. M., 29. Deg. 1908.

Chr. Werner u. Chr. Schwerzel.

Lokales.

Albreheim, ben 2. Januar 1909.

T Liederfrang-Mongert. 3m Angeigenteil ber beutigen Rummer befindet fic bas Brogramm bes morgigen Lieber-Mer mochen alle Freunde bee Bereine und ong-Ronzertes. ille biejenigen, welche fich einen wirflichen mufitalifden Betug vericoffen wollen, barauf aufmertfam. Die Leiftungen ber Rapelle bes 88. Juf.-Rigt. bie 27 Mann fart fpielen wirb, unt biejenige bes Bereins find binlanglich befannt, fo baß es überfluffig ift, befonders barauf hinzuweifen. Bir impfehlen jedermann ben Befuch biefes Rongertes. Gleichjeitig erinnern mir noch einmal baran, bag bas Delitatperbot, für ben "Raiferfaal" für morgen aufgehoben ift.

find es nicht, bie ben meiften Erbenfinbern beichieben. Doch uicht für sich selber. Darum frisch ans Wert im neuen Bahr! — Die Sglvesternacht verlief verhältnismäßig ruhig ind außer einigen mit besonders guter Lunge ausgestatteten Beituno."

Schulze: Großartige Idee. M. w! Bo ift der f. R.!

Müller: Rur Bostfarte: "An den Weinonkel der Florsheimer Bitten und Beituno."

Seituno." Brofit. Renjahr"-Brillern war nicht viel mehr gu vernehmen. Das war bas Bert ber herrichenden Ralte, benn man fist och immge noch lieber im Birtebaus und trinft "Barmen", ob bag man fich beim auf ber Strafeberumlaufen bie Guge

Darf ber Ropf eines Tieres beim Schlachten und abwärts hängen? Bebes Dier, welches unbetaubt geblachtet wird, firbt besonders qualvoll, wenn ber Ropf hernterhangt, weil bann bas Blut aus bem Gehirn nicht abschen. So fagte 3. B. Professor Bischoff in Buchen, ein bekannter subdeutschen ber Tiere, solange bie

großen Blutgefage fich entleeren, ift bie Berblutung nicht dmerghaft, in den letten Stabien jeboch, wenn die fleinften Blutgefaße und die Capillaren fich entleeren, treten heftige Rontraftionen ber ebenso fein wie die Blutgefaße verteilten Rervenverzweigungen ein. Diese unter allen Umftanben eintretenben Rrampfe find ichmerghoft, wenn noch Bewußtfein porbanden ift. Es fommt affo barouf on, ob der Ropf bes verbintenden Tieres tief liegt ober gar abwarts hangt ober nicht." — Mebnlich fagt Biof for Gerlach, ber fruhere Direttor ber Tierargneischule in Berlin: "Läßt man ein ffeines Tier giemlich verbluten und ftillt bann bie Blutung, fo zeigt basfelbe feine Bebenserfcheinungen und auch nicht eine Spur von Empfindung, wenn man ben Ropf hochbalt, wahrend est umgefehrt beim Mufheben an ben hinterbeinen fofort wieder auflebt; fo tann man es eine Beitlang tot unb haften auf ben Strogen und in den Birticaften bor- lebendig ericheinen loffen. Dierburch ift ber Beweis geliefert, baß Eiere, wenn ber Ropf nach unten liegt ober bangt, bas Gifirn alfo noch bom Blut gefallt ift, bie lebhaftefte Emberumtreiben, insbesondere Abends, der jum Teil erft taum pfindung ihrer Tobesquot haben und ihnen auch noch bie er Schule entwachsenen jungen Leute, sowie bem Gintritt in Brampfe, welche bie Berbiutung in ben letten Stadien be- in Ramerabicaften, Ginhalt ju gebieten und pflichtgemaß gleiten, jum Bewußtfein tommen." — Tropbem werben aber Die Schlachttiere noch hunderttaufenbfattig mit herabhangenbem Ropf geichlachtet, und es ift eine Schanbe, bag fo etwas fich bis in unfere Beit erhalten bat, tropbem boch langft bie Schugtbtung befieht, welche blibartg ichnell ben Tob berbeiqualen milbern, indem man ben Ropf nach bem Bolofchnitt emporrichtet. Daburch fliegt bas Blut aus bem Gebirn, und bas Tier verliert ichnell bie Empfiatung.

Bereins-Nadrigten:

Sum. Mufitgefellichaft "Lipra". Beben Mittwoch Abend 81/2 Uhr Rufitiunbe im Bereinstofal Fr. Beilbacher. Gefangverein "Cangerbund." Montag abend 1/49 Uhr

Smallunde im Dirich. Frembenverein Memania: Beben erften Sonntag im Monat Berfammlung im Bereinstatal Abom Beder.

Rirchliche Radrichten.

Ratholifcher Gottesbienft.

Sonntag: Generaltommunion bes Marrienvereins. Rachm. Chriften-lebre. 5 Uhr Generalversammlung bes Marienvereins. Montag: 63/2 Uhr H. Reffe fur Frau Barb. Schnelber, geb. Dahn

und Eltern. Dienftag 61/9 hl. Meffe für Martin Gifenacher. 71/2 Ant für Phil. Schleidt, ledig.

Ebangelifcher Gottesbienft.

Sonntag, ben 3. Januar. Der Gottesbienft beginnt nachmittage um 2 Hhr.

Schulge; Ranu Berr Maller, 3 woher fo blubent unb uefund? Cogar Bierbauch ob-

gefchofft; Duffer; Rein Bunber! Erinte Bein, loffe Birr, Bier fein. Schulge: Wein? Richt übel! Aber bie Moneten bei ber_

Fomilie und bem Gintommen. K Gin neues Jahr hat seinen Anfang genommen. Muller: Ab' bah, Rleinigkeit! Renne ba Weinonkel am Rim Weltengeschehen ein Richts, im Leben bes Menschen ein Rhein. liefert gang famosen Tropfen auf Abmichtiger Abschnitt. Denn gar zu viel ber Reujahrsanfänge schlagszahlung. Coulant! Bas? Statt Biergroschen Mhein, liefert gang famofen Eropfen auf Ab-fclagegahlung. Coulant! Bas? Statt Biergrofchen gohlt meine Fron aus Wirtichaftsgelbe monotlich fleine

Hilbich

inmitten des Ortes



Gesangverein "Liederkranz", Flörsheim a. IHain.

Sonntag, den 3. Januar 1909, abends 8 Ufr.

im Gasthaus "Zum Kaisersaal"

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Elz aus Mainz (Bariton) und des Herrn J. Geiff aus Duisburg.

Orchefter: 27 Mann der Kapelle des 88. Infanterie-Regiments in Mainz unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn W. Jung; am Klavier: Herr Lehrer K. Allmann.

Programm.

1. Ouverlure zur Oper Hignon, 2. Waldweben, für Männerchor a capella.

3. Engelsgeflüfter in der Weifinachtsnacht, für Orchester,

4. Die Hühle, für Männerchor a capella, 5. a) Alt Beidelberg du feine,

b) Schneeglöckchen, Lieder für Bariton-Solo: Herr Elz.

Pfjarao, für Männerchor a capella.
 Barkarole, Walzer aus der Oper

Hoffmanns Erzählungen, 8. Die Belmat, Volkslied,

Ganderkennung, für Männerchor, Bariton-Solo (Herr Elz) u. großes Orchester, Grieg.

10. Tell-Phanfafie, für Xylophon-Solo, . Krüger. 11. Bumoriftifche Vorträge.

Die Wilderer,

Singspiel in einem Aufzuge von Cursch-Bühren.

Perjonen:

Grambow, Forstmeister, Edi v. Hohentrieb, ein junger Wilderer, Friedel, Besitzer des Gasthofs .zum Eber." Simpel, Dorfschulmeister,

Nussel. Radiahrer aus der Stadt. Bauern und Knechte.

Hach dem Ronzert: Ball.

Eintritt für Hichtmitglieder IIk. 1. ..., eine Dame frei. Damenkarten 50 Pfg. Kaffenöffnung ? Uhr.

fowie fämtlicher Herren - Artikel wie Kragen, Cravatten etc. unfere Auswahl an und Sie werden zu unferen fteten Abnehmern gahlen. Größte Muswahl!

Billigfte, aber ftreng fejte Breife! Kaufhaus Mayer & Goetz,

Rüsselsheim und Flörsheim.

Ein Kapitel zur Frauenfrage.

In ben "Samb. Racht." veröffent'icht Juft ig. tenswert ift wegen feiner außerorbentlich icharfen Stellungnahme gegen die Frauenemangipetion, und ber beshalb mohl faum obne Entgegnung bleiben burite. Rachbem ber Berfaffer barauf hingewiefen hat, baß in allen Berufen bas Ginbringen mei licher Silfstrafte einen außerorbent ichen Umfang annehme, fcbreibt er

Der Rampf ums Dafein bat bisher icon viele Manner, namentlich folche bes Mittelftanbes, veranlagt, chelos gu bleiben. Birb biefe Cachlage burch ben wirtichaftlichen Beitbewerb ber Frauen verschärft, fo muß bie Chelofigleit und bamit bie Berminberung ber Bevollferung noch weiter um fich greifen. Co muffen Taufende bon Mannern babon absehen, gu beiraten, weil fie in ber Boftverwaltung burch Frauen erfett werden und anderswo fe'n gefichertes Mustommen finben. Und vielen Taufenben wird es noch ebenfo ergeben, wenn bie übrigen Staatsverma tungen ber Boftverwaltung aus Sparfamteitsrudfichten" folgen. Bebe Behrerin, bie mehr eingestellt wirb, verbrangt einen Behrer und verhindert bamit bie Grundung einer Mamilie. Die Angehörigen ber geleh.ten Stanbe beiraten icon jest berhalinismäftig am wenigften. Der ftarte Bettbewerb er dwert es, fich bas gum ftanbesgemäßen Unterhalt einer Familie erforderliche Gintommen au berichaffen. Durch ben Gintri't ber Frauen in bie alabemifchen Berufe wird ber Bettbewerb vergrößert und bie Chelosigfet wird noch häufiger merben. Die ftarfere Beteiligung ber Frauen am wirt. fcafillden Bettbewerbe muß auch gur Folge haben, bag ber Lohn gebruct wirb, bag manche Bevolle-rungofchichten Ginbufe an ihrem Gintommen erleiben und gum Zeil proletarifiert werben. Bang befonbers gilt bies bon ben alabemischen Berufen

Man behauptet, bag wegen ber gunehmenben Chelofigfeit ber Manner biele Matchen ber mittleren und boberen Ctanbe unverforgt bleiben und baß es baber bitfen erleichtert werben muffe, fich bie gum Lebensunterhalte notigen Dittel gu erwerben. Richtig ift es, bag bie Frauen bes Mittelftanbes, namentlich bes atabemifchen Mittelftanbes, un'er ben jehigen fogialen Buftanben, por allem unter ber gunehmenden Chelofig. feit ichmer gu leiben haben. Es ift baber gu billigen, bag man versucht, ihnen neue Erwerbsmöglicht iten gu erichliegen, die bisher bie Manner ausschlieglich ober faft ausichlieflich befeffen haben. Die Folge muß fein, baß bie Chelofigfeit noch haufiger wirb, und baß bie Frauen, was fie auf ber einen Geite gewinnen, auf ber anberen Sette verlieren gum Rachfeil ber Gefamtbeit bes Bolles. Gt tt biefes gefährlichen Beginnens follte bie Regierung bielmehr bie Cheichliegungen forbern. Der Mittel ftanben ihr viele gu Gebote. ware die Wilmen- und Baifenberforgung nicht bloß für ben Arbeiterftand, fondern für alle Berufaftanbe einzurichten. Für die Berbeirat in hatt n noch mehr als bisher, je nach Bahl ber Rinber, Ct:uererleid to rungen einzutreien. Dor allen Dingen aber muften verheiratete Beamten je nach ber Große ber Fami ie höhere Wohnungsgelber als die unverheirateten und Ergiehungsbeihil en für bie Rinber erhalten

Die großen Erfolge, bie bie Frauenbewegung errungen hat, beruben unferer Unficht nach hauptfächlich auf bem in unferem Bolle überhanbnehmen . ben Feminismus. Durch bie langandauernbe Friedenszeit und burch die hobe Ruftur wird unfere mannliche Bevölferung immer weibifcher, burch bie fich bollgiebende Glei berechtigung in fogialer und wirt-ichafilicher Beziehung und burch bie fteigende Beteiligung am Rampfe ums Dafein werben unfere Frauen immer mannlicher. Der Feminismus ift eine höchst bebenkliche Erscheinung. Er ist ein Unzeichen und zu-gleich eine Urfache bes Berfalls eines Bolfes. Er zerfiort bie mannliche Gefinnung und bie mann iche Zatfraft, er verbirat die Frauen für ihre natürliche Beer verweichlicht und fomacht bas Bolf. Da ber Feminismus eine Entartungsericheinung ift, fo bermag ihn bas Boll felbft taum mit Erfolg gu belämbfen. Doch wie einem Rranten burch bie Runft eines Argies geholfen werden tann, fo tann auch ein entarteles Bolt burch eine meife, vorausichauenbe Regierung gerettet werden. Im Reiche und in Breugen aber ift Furft Bulow bie leitenbe Berfonlichfeit. Seine Bolitit enthalt jeboch einen Befensbestanbt:il, ber, wenn nicht Feminismus, fo boch mit ihm verwandt ift. Aur ein Staalsmann, ber feine Bequemlichfeits. ober Augenblidspolitif triebe, sonbern ber einzig und allein und radfichtelos bas Biel verfolge, feinem Boffe bie Bufunft gu fichern, nur ein folder Staatsmann tonnte unfer Bolt aus ber Entartung reiten. Balb mußte er uns erfiehen, wenn es nicht au fpat fein follte.

Politifche Rundichau

Tenriches Beich.

Mit Begug auf Weldungen, bag herr bon Riberlens Wachter, Det Deutiche Beiandie in Bulareft, nicht auf feinen Bonen gurudleiten werbe, jondern bauernb Buswarigen Am Berwenbung finben fole, teilt bie "3nf." mit, baf von ft berlen am 3. Januar bon Stutt. gart aus in Berlin eintreffen wirb, um gunachft im Mustrartigen Ami gu arbeiten. Rach Ablauf biefer Zatigett werbe er fich wieder auf feinen Boften nach Bufareft be-

geben. Beichstagsabgeordneier Belb legte fein Manbat

fin den Babitreis 6 (Sannover) nieder. * Der in Bojen im Caale ber Raifer Bilbelm-Biblisthet abgeba'tene Brobingiafftabtetag ber Brobing Bofen forberte einstimmig De Beleitigung bes Beamtenfteuerprivilege und beichlog, babingebenbe Betitionen an beibe Saufer bes Landiages gu fenben.

* Die babiiche Hegierung bat bas Wefuch bes ouegewiejenen frangoffichen Journali in Rubler in Rebl um Berlangerung ber Aufenthalisfrift bis gum 18.

Jamiar bewilligt.

* Brafibent Caftro wirb, wie bon Anfang an, bon ber beutichen Regierung auch weiterbin als Brivaimann betrachtet. Er bezeichnet übrigens, wie bie "Boff. Big." erfahrt, die Behauptung, bab er in einer Depeiche Ermorbung bes Bigeprafibenten Gomes aufgeforbert babe, als eine Tatarennachricht. Bon anberer Ceite wirb berichtet, bag er beabfichtige, fich in einer europäischen Saubiftabt, vielleicht in Berlin, bauernd niebergulaffen.

Cefterreichellngarn. Die "Reue Freie Breife" melber aus Brag: In ber Sthung bes Brager Stabtrates murbe mitgeteilt, bag in ber Angelegenbeit ber Errichtung eines ruffijden Koniulates in Brag eine Rote bes Minifieriums bes Reugern einief; ba jedoch bie Rote in beuricher Gprache verfaßt war, wurde befchloffen, fie gurud. jufchiden und eine tichedifde Rote gu verlangen.

Gerbien. Bon gut unterrichierer terbiicher Geite wir bie inmere

Lage Gerbiene als iebr geiabrlich geichilbert und eine Rataftrophe wird angefündigt, bei ber bie Dynaftie Die fcwebenbe mahricheinlich gefturgt werben wirb. Echuld fei feit bem Borjabre auf 50 Millionen Frante geftiegen und bie Ginnahmen bes Staates feien im Rudgang. Erothem werbe eine neue Anleihe bon 200 Dil-

Benegnela.

Die Anhanger Couros n Macuro fieferten bem Ranonenboot "Miranba" ein Gefecht. Gie maren 500 Mann fart und zwangen Die "Miranba" jum Rudzug. Bei bem Boot mit mehr Mannichaften ift neuerbings nach Macuro abgegangen. Das Gefecht fant ftatt als bie "Miranda". beren Mannichaft Gomes treu ergeben ift, bei Macuro Die Landung verluchte. Die Anbanger Caftros maren vom General Tor es hefehligt

Erdbeben in Italien

Meffina und gablreiche andere Stabte und Orticaften in Ralabrien und Sigilien liegen in Erummern, Die Can ende von Menichen unter fich begraben haben. Das bestätigen alle Rachrichten, Die, wegen ber Storung ber Berbi bungen immer noch unvollständig, jest an Die Deffen ichfeit bringen. Die Erberichntterungen unb Die durch bas Geebeben hervorgerufenen Flutwellen baben in gieichem Mage ihr Berftorungewerf an ber ungludlichen Gegend geubt, und unfögliches Glenb if in ben beimge uchten Difiriften vorbanben.

Einzeln biergu einaegangene Melbungen ichilbern Die

graufige Lage in folgenbem:

Dent "Cecoto" wico and Balermo gemelbet: Dier eingenogene Fruchtinge ergapien, bay Deffina bem Bo-... in gatten jug gogptene 12 000 retten tonnen. Darnach and 140 Cou Deenforen allein in Mejing ber Rataprophe gunt upfer geialien.

In Mejung fino nut wenige Gebaude erhalten. Die

Bilia Sandetjon, wo Raijer Billyeim ju meilen Pflegie, " vom Erdboben berichmunden. Zabliofe Schredensigenen werben berichtet. Die Bina Biginielit, Die ber Gurft gerichen Ramens vewohnte, ift ein Trummergaufen, unter bent Die Bewooner begraven find. Die Gaffen ben Def. ina vieten ein ichauriges Bild und find mit ber ummelen Beichen ubetiat. Gin pergerbrechenbes Sto nen und wimmern erfullt Die Buft und babei ift es gan; unmög-

Der geornere" erjahrt, bas die Meerenge bon Def. ina verichuitet ift und unpaffierbar jet. Balls bies fo oleibt, ergeben fich jur ben Sanbeleverfehr und bie Ban-. overteibigung gang neue Eveniualitäten. Die "Tribuna" i bet, Die gabl oer Toten jet ungebeuer. Die meiften Davon find unrettbar vertoren. Die beständigen Gas-Er-Tomen und Generebrunite vervoliftandigen bie Rataftrophe. Bu bem Stabtchen Seminara find bieber 100 Beiden ausgegraben, 100 anbere noch berichuttet.

Die Rachrichien aus Regato laufen immer noch fparlich ein, was auf eine verzweielte Lage ber Stabt fchite-Ber lagt. Die große Mebrbeit ber Bebolferung blieb in Reifing mabrent ber Rataftrophe in ben Sanfern blodiert, bi über ben Mermften einfturzten. Die Strafen batten lia, fojort in Schnitberge verwanbelt. Die gange Garnion ift in ben scafernen umgefommen. Faft niemand enttom and ben Saufern

Gin bei bem "Secolo" eingelangtes Telegramm melbet aus Reggio be Calabria, einer Stadt von 40 000 Ginwohnern, Die Stadt fet bom Deere vollfianbig beridjungen morben. Ein ju Silje gefanbtes Schiff fuchte vergebens die Grelle, wo die Stadt gestanden bat und mußte unverrichteter Cache wieber umfebren.

Bahrend und fofort nach ber Rataftrophe berrichteen bie weingen anweienben Offigiere, Militararate und Co'baten mabre belbentaten. Gin Golbat wurde bon etner einfrürgenden Mauer begraben, mabrend er eine Frau und zwei Rinder gu retten juchte. Gin merlwurd ges i-banomen war, daß alle Orangenbaume bon ber Bit ber Elemenie ausgeriffen murben. Mugenzeugen bes Unterganges von Reggio berichten: Die Stabt lag in rubinem Schlimmer, ale ploglich ein furchtbares Bombarbe-ment unlichtbarer Ranonen einfeste und bas Meer in wilbe" Branbung in Die Stadt brang und alles überflutete. Bugleich begannen bann bie Strafenguge unter bumpfem Geroll einzustürzen. Allas bas war bas Wert weniger

In malerme berricht fowere Beforgnis bor eines Epibemir, Die burch bas Anbalten ber Leichen als um vermeiblich erscheint. Die ichnelle Bermeinng erfüllt bie Luft mit gefährlichen Unitedungeftoffen. Die Beborben orbneten fchleunige Berbiennung ber Toten an.

3m Berliner Auswärngen Ante find gur auf bie bringenben telegraphiften Erfundigungen über bas Befinden ber Deutschen in ber bentichen Ro'onie noch feinerlei Radrichten eingegangen Der bentiche General-Ronful in Reapel bat ben Rorbbeutiben Plonb gebeten. Melfina burd einen Comrfer anlaufen ju taffen, um Die verwundeten Deut den aufzunehmen.

Der Stagtefefretur bes Musmartigen, won ich on Pattere Dem tratienichen Bot chafter Bania einen Beinch ab, um ibm fein Beileib aniaglich ber Grobeben . Ratg. ftroppe in Subiralten auszuiprechen.

Raifer Frang Sofet fanbte ein Telegramm an Ronig Bifter Emanuel, bas in bewegten Borten ben In teil ausbrudt, ben ber Ratfer an bem nationalen Unglud

nim" bas 3talien betroffen bat.

Der italienifche Minifter bes Inn:rn fanbte 100 000 Bire titr Die Rotleibenben in Bigien und Calgbrien, die gleiche Gumme bre Sparfalle von Bologna. Die Gemeinde-Bermaliung von Rom geichnete borlaufig 30 000 Lire, Minifterprafident Grotutt erleg einen Aufri an tie Ration jut Unterftitgung ber Bevolferung ber bri Gegenben.

meffina.

Die Erberichuttetungen in Mundrien baben wieber einmal himbernegengen ubet Die jagerreiche Breetenge uno Wecifina, eine Det erften Sanden fiabte Bialiens und einer ber iconnien und bejien baten ber Beit bem Un tergang geweiht. Diejfina, Die hauptnabi ber gleichna migen proving im nordoillichen Leile ber Injel Stallien ip pon einem Gutter gettiffener Beijengtufet nangeben und liegt in berricher Gegend an Det tinge tie Soniden Eigilianer und Ralabrejen in Unrube; noch in frifcher Erinnerung ift Die Erbbebentatogrophe in Malabrien bom Jahre 1907; Deifina, und mit ihm andere figilianische Orte, fut erft 1906, 1905. 1902 ic unter befrigen Erb fioben, und to wurde man in der jüngiten Bergangenbeit wool nut wenige Jahre ber binbe aufgablen tonnen.

Melfina, nach Balermo bie bedemenbfie Giabi ber Iniel, fteigt von Der Rufte amphitheatralifch gegen bie Abbange ber bebauten Berge binan; eine ficelformige, burch An divemmung entftanbene Landjunge bilbet ein ficheres und fietes hafenbeden Wegen ber Form biefer Landgunge ertielt Die Ctabt im Alertum ben Ramen Bantle, b b. Sidel. Ein reges, geiftiges Leben pulfiert neben bem binbenben Sandel mit ben natürnichen Pro-Duften bes reichgesegneten Banbes in ibren Mauern; fie befigt eine 1549 gegrundete Univerfitat mit vier Fafultoren und pharmagentiicher Schule, ein Eriefterfeminar, Lygeum, Gunnafium, gwei technische Schulen ein techni hee Infilitut, eine nautifche Lehranfialt, ein Militar follegium, eine Afabemie für Biffenichaften und Runfte und ein Run'imufeum, u. a mit Gemalben Antonellos ber Meffina und mehrerer Weifter ber Deffinoter Da-lerie le b.3 16. und 17 Nahrbunderts. Ferner ift fie be Gin bes Braief en, eines Ergbifchofe, eines Appellbois, Sandeletribunale, eines beut den und mehrerer anberer auswartiger Ronfulate.

Dreimal por ber epigen Rataftrophe wurde bie fcone Clabt in ben letten brei Jahrbunberten ichwer beimge-1 3abre 1743 entvolferte Melfina eine furcht bare Beft, 1783 murbe es burch ein Grobeben ba'b in Erfimmer gefeat und 1923 burch leberichwemmung berwiffet. Die Schreden ber figiltantichen Erobebenfataftrophe im Rabre 1905 im Anichluf an Diejenige bon Ralabrien find noch in aller Gebachtnis; immerbin icheinen fie noch lange ni !! an bas jetige furchtbare Greignie mit a' feinem unermetlichen Jommer und feinen jahllofen Dp. fern berangere den.

Noch im Laufe biefes Rabres weilte bie bertiche Raifertomilie in ben Manern Moffinas bom fie bamale auf ber Fabrt nach Rorfu einen furgen Befuch

Der Präsid mi der türlischen Rommer Bum erften Profibenten Des turti den Po faments bat ber Gulian bon ben brei ibm prifemierten Ranbibaten ben befannten junginritichen Bubter Achmeb Riga ernan :: Bunt erften Bigeprafidenien wurde ber Abgeorb



Achimed Risa-Bei

nete far Abrianopel Lagiaat cenimm. Bum gweiten Bigeprafibenten ift ber Grieche Arifitot Saida ernannt worben, ber Abgeordnete für Empina, 'an grwartet bon biefer Babl einen moblinenben Ginjug auf bie Differengen mit Griedenland.

Die Rrije aus dem Balfan Rach einer tel graphiichen Mittellung an Die Diret tion ber Ca.fabitegetelifchaft "Ungaro Crogia" in Giu me oue Antibari und Dulciano baben bie Montenegriner fil ver alle ungarifden und öfferreichrichen Baren ben Bopte ut

berhangt, ber immer großere Dimenfionen annimmt.

Missus erflärte einem Mitarbeiter ber "Betarsburger gertung", Bosnten und die Serzegowina mußten mindeltens dieseibe Autonomite erhalten, wie Kroaten, und bierfür müßten internationale Garantien vertengt und geboten werden.

wierte ber öfterreichildeungarijche Potichaiter, Marfgraf Pallavicini, bei der Pforte. Lestere bersprach die Bestrafung der Schuldiarn, die die Bolipafete randien. Auch der den ihe Potichaiter Freibert von Martchall mußte wegen Bostotzierung den iher Waren prozestieren.

Rolonia es

— Rene Ueberfälle in Gubweft. Aus Upington im Betschuanaland meibet das "Remersche Bureau": Fünfzig Sottentotten überfielen einige Brebposten und idteten zwei Guropäer. Die deutschen Behörden sandten auf die Rachricht hin sieden Soldaten und Zwilisien zur Berfolgung aus, die aber alle von den Hotenworten niedergeschossen wurden. Die Räubereien beschränken sich auf das dentsche Gebiet dicht an der Grenze. Die Bewohner des Bezirfs leben in großer Angit.

Bewo'st und die B fanftaaten

In ber ruffifden Duma bielt am Freitag ber Minifter bes Aliswartigen, Jewolsti, jeine lang erwartete Rebe über bie Balfanfrage. Er betonte, bag auf ber Ba.tan Calbiniel fich die Dinge offenbar gunftig geftalleten, Go fei bieileicht ber erfte Gall in ber Goidichte, bag Rugland in jeiner Attionsweife gegenüber ben turfifchen Borgangen auf die Ginminigteit felbft berjenigen Machte rechnen tonne, Die früher Rugiand gegenüber Dig. gunft und Migtrauen an ben Tag legten. Gin Proteft gegen bie Annegion Booniens und ber Bergegowing burch Desterreich mare fur die ruffifche Rogierung ber größte politische Tehler gewesen und batte gu einem Ronflift mit Defferreich-lingarn führen fonnen. Der Ronferenggebante rubre nicht bon ihm ber, fondern bon ber Turfei. Rugland burje auf bie Bugimmung ber Mehrzahl ber Machie rechnen. Der Türkei fiebe bei ben Berhandlungen eine wichtige Rolle bebor und fie tonne babei auf Ruflands Sompathien für ihre gerechten Forberungen rechnen. Rufland werbe auf Bahrung bes für alle nötigen Friebens bebacht fein und mit allen diplomatifchen Mitteln warm und uneigennütig für familiche Balfanftaaten eintreten. Muf Ruglande Initiat be fei in bas Rongreng-Brogramm ein Bunt über Bergunftigungen für Gerbien und Montenegro augenommen worben. Ruglanb tonne nicht umbin, mit Bulgarien gu fompathifieren, und es fei beehalb bemubt, ein gerechtes Abfommen givifchen Bulgarien und ber Türfei verbeiguführen. Bulgarien, Gerbien und Montenegro muften burchbrungen fein bon bem Bewußtiein ber Rotwenbigfeit moralifcher und politischer Einigleit untereinander. Das Biel Ruglands bestehe barin, Dieje Staaten gujammenguichliegen mit ber Türfei und fie burch ben gemeinsamen Gedanten an ben Schut ihrer nat onalen und ofonomiichen Gelbständigfeit ju einigen. Rugiand berfolge feinerlei habfüchtige 3mede fonbern nur bie gefehmäßige, friedliche Bofung ber fcmebenben Fragen.

Bur Rebe Iswolofy.

Russische Blättersten men. Die Acuberungen der Blätter über die Rede Jöwolösis tragen einen etwas dun en Charafter. Die "Rowoje Bremja" billigt jeine Absicht, die gegenseitzge Annaherung der flawischen Balkanvölker zu sördenn, und die Erklärung, Rußland müsse seine freundlichen Gesähle der Türkei und der türkischen Resormbewegung gegenüber dosumentieren, teilt aber die Ansicht Iswolösis, Rußland habe sich in der bosnisch-herzegownischen Frage durch die Budapester Konvention und die Bertiner Deslaration von 1878 gedunden, nicht und protestiert gegen seine Berufung auf unbesannte Abmachungen mit Oesterreich. Den Optimismus Iswolösis sindet das Blatt nicht sür degründet. Der "Retsch" schreidt, die Dumadedatte habe gar nicht die Stimmung gezeigt, von der der Minister gesprochen und die er gesürchet habe. "Slowo" wirst Iswolssi Mangel an Bestimmtweit und Festigseit vor.

Die Aufnahme in Bien. Die Rebe Iswolski wird im Auswärtigen Amte als ein Rüczug Rußlauds und als Abschwächung der etwas schrossen Birkularnote empkunden. Der wichtighe Teil ist das Zugeständnis, das Aufland gegen die Annerion nichts einwenden könne. weil es durch die Abmachungen der Borgänger Iswolssis gebunden sei. Das en spricht den bier immer betonten Tatlachen. Dem Balkandunde sieht Oesterreich mit Aube entzegen, obgleich er seine Spipe gegen Desierreich richten soll.

Die Meinung Italiens geht bahin, baß bie russische italienische Entente von großem Werte sei, ba beide Länder dein gleiches Interche hätten an der Ausrechterhaltung des status quo auf dem Balkan. Die "Tribuna" begrubt besonders die Nede als Fortschritt zur fredlichen Lösung und warnt Desterreich, den gerechten Ansprügen der Bal anvoller Widerftand zu leisten. "Popolo Romano" ersucht Desterreich, darauf zu achten, daß die Bal anvöller nach der Schneef hnielze vielleicht aggressionslussig werden konnten. Die unabhängige Presse äufer sich sehren könnten. Die unabhängige Annäherung; sie begreit nicht, weshalb Zewolsti sich weigert, Aehrenthals Auf alung anzuerkennen, da er sonst doch nur Englands Gelchüste beiorge.

In Bulgarien haben Jewolsfis Darlegungen ebenjalls guien Eindrud gemacht. Insbesondere die Ernarung, Rugland wolle in Konstantinopel auf einen ge rechien Ausgleich mit Bulgarien bitarbeiten und sein Berhalten gegen Bulgarien nicht nach der Bergangenheit, sendern nach der Zufunft einrichten.

- Alus aller Welt

Die Tat einer Wahnstunigen. Das Diensimädden des Kausmanns Nich in Beritn in der Winsstraße, de Josibrige Anna Siemon die dott icon id Jahre in Tiensten stand, versichte in plödsich ausgebrochenem Fresinn an den beiden Kindern ihrer Herrichast ein Ansentat mit dem Messer zu veruben. Als sie dadet gestört wurde, sürzte sie sich aus dem Fenster auf die Straße und war leiort tot

*Bom Schlag getroffen. Sanitätsrat Dr. Saupt in Soben, hatte sich jur Berlobung seines Sobnes nach Kreiburg i. Br. begeben. Als er bei der Feier ein Telegramm verlas, stürzte er ploblich, von einem Berzichlag betroffen, tot zusammen. Die Leiche wurde nach Soben übersübrt und bort beigelett.

* Ertrunfen. Aus Schwerin wird berichtet: Auf bem Gife medlenburgifcher Seen find in ben letten Tagen insgesamt 8 Anaben eingebrochen und ertrunfen.

*Schabenseuer. In der Waggon- und Maschinenfabrit Afrien-Gesellschaft vorm. Buich in Bauben brach ein
Teuer aus, welches die Stellmacherel, sowie die Tischerei und die Holibearbeitungswerksten einäscherte. Mehrere Arbeiter und Feuerwehrlente erlitten Berlehungen.
din Wehrmann mußte schwer verlett ins Frankenbaus
geschaft werden. Der Betrieb wird aufrecht erhalten,
Inch Arbeiterentiassungen sinden nicht statt.

*Bum Morbe Rade. Die bon ber "Franks. Stg."
and Brag gebrachte Mitteilung, bag eine ber ermorbeten
ochter Rade Gesellichafteren im Saufe bes öfterreichischen
bronfolgers Erzberzog Franz Ferdinand gewesen set,
si unrichtig. Die Stelle hat die noch lebende Tochter,
Frl. Klara Rade inne.

*Das anhaltenbe Schneetreiben erschwert ben Berfebr in Paris empfindlich Ernfte Unfalle werben aus bem Begirt Montmartre gemeldet, auf besten abschüffigen Etraßen gablreiche Personen zu Schaben tamen.

"Bemanntes Schiff. Aus Toulon wird gemelbet: Di Jacht "Bringene Alice", Eigentum bes Fürsten von Monacco, sieht in Flammen. Das Schiff ift verloren.

* Schwindiermi ifterium. Im ruffifchen Minifterium ber Begebauten mutben arge Schwindeleien bei Beragonojchuffen mit Lieferanten entbedt.

*Unwetter. In Loudon jano Der größte Schneefall jeit Jahren fiatt. Der Berfehr auf den Stragen war arg vehindert. Aus allen Teilen Englands und Schottlands immen Rachrichten von furchibaren Schneeftürmen. Der teiegraphische Berfehr ift vielfach unterbrochen, viele Büge bleben im Schnee fteden.

olieben im Schnee steden.

* Minjenjagigen. Etwa 2000 gejalichte 1000 Franien-Roten Der veigischen nationationation sind von Remoter aus in London in Umiaus gesest worden.

*Dochwasser. Sett Sonniag richten beziese Stürme in ben provingen Rotd Spaniens betrachlichen Schaben an. In Bilbao wurden gange Stadiotertel überschwemmig und mehrere Hauser gethort. Die Ginge jind über ihre User getreten. Die Schisapri an der laniabrischen Kuste in unterbrochen.

Spannung zwischen Raiser nub Kanzler. Der "Matin" gibt aus Perlin das Gericht einer sebr ern sten Spannung zwischen Rat ser und dem et an zier wieder. Rach der historischen Zusammentunst in Potodam zeigte der Kaiser große Zuruchhaltung im Beriehr mit Bulow, tudem er nur politische Angelegengenen um ihm vesprach. Die Erwattung von Binows anhangern, oas der Raiser dem Rauzler wie studer an Weighnachen ein Geschen den Kauzler wie studer an Weighnachen ein Geschen herteichen werde, ist entwicht worden. Der Raiser das Butow nicht einmal entwingen. Am Dose hertschen Gewirtlichwite und unzeimitige Simmutung, die sich vielleicht in Rutze entladen werden. Der Sondernn ersennt sedoch einzweiten noch Ginanztesorm an.

Berlin, 30. Dez. Ju der Meldung, daß der Regierungsprandent in Schieswig im dagen engwieden habe daß den Burgermeiner Dr. Schuden g die nachgesichte Entiagung aus dem Lieute der Stadt Hufum auf Grund der Disziplinat-Bestimmung nicht gewahrt werder tonne, ist unzurestend. Der Regierungsprasident hat die jest noch feine Emigieroung gertogen und hat auch noch gar feine Ritteliung an Schading gelangen lasien.

*Roln, 30. Dez. Der "Roin. Big." wurde aus Catonifi von heute telegraphtett: Enwer Ben, Der zum Miinaratiachee in Berlin ernannt worden ift, bai aus politischen Grunden jeine Abreife berichoven und verbleibi vorlaufig auf jeinem auen Boiten.

Runit und Wiffenschaft.

Gine Benns ans reinem Golbe. Die umfoffenslifternen Amerifaner baben weber einmal von fich reben gemacht. Bie mir aus Bafbington erfahren, bat bie Bafbington-Mlasta-Bant mit einer ber letten Gelbfendungen eine Ropte ber Benus von Milo erhalten, Die mohl aus dem toitbarften Material bergeftellt morben ift, das man gu Bildbauergweifen verwendet. Die Statue befteht nämlich aus reinem Golbe und bat ein Gewicht von fast 1,25 Rilogramm, und eine Sobe von 30 Bentimeter, einschlieftich bes fleinen virredigen Biebenftals, as ebenfalls aus reinem Goibe beiteht. Die Ctatue e eine febr gelungene Ropie fein foll, reprafentiert eiien Bert von 3000 Mart. Diefe originelle Ibee ift von Der Masta-Bant ausg gangen. Die Form gu biefem wertvellen "Guffftid" lieg man fich aus Bofton tommen und ber Bug felbit wurde in bem Briifungsraum ber Bant ausgeführt. Es bleibt noch abzutwarten, in meldem bollarfiirfflichen Mufeum Dieje mertvolle Cotie ein würdiges Ilnterfemmen findet.

Verlehrsnachrichten

(::) Briefe nach Amerifa. Bur Die gin jojen Deutichfend und ben Bereinigien Staaten bon Amerita auf bem bireften Abege, ohne Bermittelung fremder ganber, ausguraufchenden frantierien Briege geiten bom 1. 30nuar 1909 ab jolgende ermäßigten Gebuhren; in bet nichtung aus Deutjagiand nach ben Bereinigten Staaten Don America 10 Bi., fur jede 20 Gramm ober einen Teil bon 20 Gramm, in ber Richang aus ben Bereinigten Stagien bon Amerika nach Deutschand 2 Cents für jebe Unge ober einen Ted einer Unge. Unfrangerte Briefe unterliegen bei ber Beforberung auf bem bireften Bege bem boppelten Say. Gur bie auf anderen Wegen juber granfreich ober England, beforberten Briefe nach und aus Den Bereinigten Staaten bleiben Die bieberigen Gage ut Briefe aus Deutschland 20 Bf. für Die erften 20 Gr. und 10 Bf. fur jebe weiteren 20 Gr.) befieben. Die Annoe eines Leitvermeris auf ben Briefen ift nicht unbengt erforberich. Es empfiehlt fich aber, bie Briefe mit tem Leitvermerle, g. B. "über Frankreich ober Eng-lond", "schnellster Beg", "über Bremen ober Hamburg", "Direfter Beg", zu versehen. Ift ein Leitvermerk ange-geben, fo ist biefer für die Tarierung und Leitung ber Briefe nach ben Bereinigten Staaten von Amerita maßgebend. Briefe ohne Beimermert werben, wenn ber in Freimarten berrechnete Betrag fiber ben Betrag bes Franfol für ben bireften Weg (10 Bf. für jebe 20 Gramm) binausgebt, auf bem ichnellften Wege, bei geringerer Franfierung ober im Falle ber Michitraufierung auf bem bireften Bege abgefandt. Die ermäßigten Gebühren finben, wenn nicht ber Abfenber burch einen Leitvermert bie Beforberung über ein frembes Land borgefdrieben bat, auch auf die Briefe nach Deutschland und ben Bereinigten Staaten bon Amerifa Anwendung, Die an Borb ber gwiichen Deutidland und ben Bereinigten Staaten berfebrenben Boftbampfer auf offenem Meere aufgeliefert merben.

Dennyd) tes

Eine vertrauende Seele. Aus Hannover wird solgendes Ge,chiquichen erzäult: Am Tage vor Weibnachten sprang eine ältere Frau in einen Bagen der hiesigen Strabeniahn, der mitigs vom Babnbolsplat auch nach Burgwedel sährt, und ries mit lauter Simme: "Sind et Lie bier ia'n Bagen, da aa Burgwedel sohrt Ein Brauipadr und ein neben diesen spender zwanzigsabriger junger Mann beantworteten diese Frage mit: "Ja, wir!" — "Och", wandie sie sich zu dem tungen Manne, "dann sünd Sei woll sau goot und geit minne Schwiegersöhn den Koopmann Rich in Burgwedel düße 800 Mart und seggen Se man, id some hüt' Abend of noch ben!" Dann zählte die Alie dem jungen Mann acht Sunderimart cheine in die Hand und verschwand aus dem Wagen in das Menschengedränge auf der Strate.

Der überraschte Briefträger. Es war am ersten Weihnachtsleisctage. Der psichtene Posidore, mit Litessen und Katten reicher noch als sonst beladen stieg, die Stusen zu einer eleganten Villa hinaus, wo auf sein Rlingeln ein Diener mit reicher Livree össnete und die Bosssachen entgegennahm. "Sie möchen einen Augenduck warten", ließ er sich dann vernehmen, "die gnadige Fran wünscht mit Ihnen zu sprechen." Im Auge des Stedhansboten leuchtete es auf. Es war Weispunch vernet er heutel C hatte das Jahr über unernüblich seine Pflicht gelan und mehr als das, denn zahlreich sind die Gelegensten wo er beausprucht wird. Da tönte eine Etimme in seine Träume. Es war die Dame des Hauses. "Ind die u. "er ergelmäßiger Briefträgers" — "In dienen gnüdige Frau", versehte der Mann. — "er sommen seden Morgen?" — "Jawohl, gnädige Frau." — "Nuch nachmittags und abendes?" — Wieder besahte er erwähungsvoll De sprach die Dame: "Und in den letzen Tagen ist nie eir and er gesomment Neine Kun, dann sind Sie es wohl geweien, der die Kingel zerbrochen bar?

Moral und Finangen. Der Schapfelretar: Bieber eine Einnahmequeile verftopft . . . Der Gegeimini (ber undemertt ine Bimmer geneien ift): 28te meinen Grietlengy Der Schapfefreiar fich umwendende: Ach fo Einden G.e nicht auch, bag man den Banter nicht batte verhaften burjent Der Gebeimrat: Aber Erzellengt .e. ba' bie Boft burch ibn peroient: Der Gebeimtat: febr ein, Erzelleng, man batte ibn nicht verbaften fellen. Der Schapfefreiar: 3ch bine, mich nicht missuberneben Gerechtigfeit mu' fein. Doch muß fie buichand bie Binangen Sabigen? Man baite ibn verbaften tollen, aber - erft fpater. Gine balbe Mittion mare aus bem Dann berausgubolen gewefen, batte man ibn mir noch in mebreren Stabten, Die Briefe verbreiten faiten. 10 Bienung pro Brief, ichabe, ichabe! Der Gebetmrat: Gleftatten Ergelleng, bag ich fofort ein Hundichreiben erlaffe fiber bie Rotwenbigfelt ber vollswirtschaftlichen Husbilbung ber Buriften?

Berwendung bes Weihnachtsbanmes. Der felnes Comudes entfleibeje Beibnachtebaum follte nicht gleich ins Bener geworfen werben, benn er fann noch ben gangen Winter bindurch im Dienfte bes Bonelichnibes Bertverbung finden. Dan laffe warmes mit Gamerelen, Feifchfilden und Beigbrot vermijchtes Gett (Zalg), auf Die Breige traufeln. Go tann ber Baum auf Ballon, im Garten ober an anderer poffenber @ elle aufgestellt werben. Er fiellt bann bie Babe für bie bungri-gen Boglein bar, bie fich balb baran gewöhnen, bier ibr Futter ju finden. Spater, wenn er feinen Bwed erfillt baf und troden geworben ift, lagt er fich immer noch ale Meierungsmatertal berwenben. Will man ben Barim afer gleich nach ber Emteerung verbrennen, fo fei man fer porfichtig und übergebe ibm ben Cien nur in fletneren Quantitaten. Grobere Mengen auf einmal in ben E'- gelegt, fonren burch bie Entwidlung ber Gaje manchee Unglild herborrufen.

Pächterin: Gasanst.-Betriebsgesellschaft m. b. H., Berlin, empfiehlt

-Lyren, -Kronen,

von der auf diesem Gebiet grössten Firma

-Hängelicht "Degea", Deutsche Gasglühlicht Aktien-

-Ampeln,

Gesellschaft

-Wandarme, -Kocher.

-Brat-, Heiz- u. Bade-Apparate,

-Plätter.

-Bratöfen,

BERLIN, zu den billigsten Tagespreisen

gesellschaft

echte Auer-Glüh-♦♦ ERSATZTEILE ♦♦ körper Degea usw. für Brenner, Kocher usw. stets auf Lager.

Haus-Installationen werden unter weitgehendster Garantie sanber u stets unter fachmännischer Kontrolle zu dem vom hiesigen Magistrat genehmigten Preisen ausgeführt Das Büro und Verkaufslokal befindet sich z. Zt im Gasthof "Zum Schützenhof", geöffnet täglich früh 7 Uhr bis abends 9 Uhr u werden alle Auskünfte wie auch Kostenanschläge durch Herrn Gasmeister Gläss daselbst erteilt. Zur Besichtigung des dortselbst befindlichen Musterlagers aller in das Gasfach emschl Gas-Apparate wird höflichst gebeten

Weichkochende Külsenfrüchte

Neue Hellerlinsen per Pfd 16 und 20 Pfg Extra grosse Kaiserlinsen p Pfd 24 n 30 Pfg. Gespaltene gescälte Erbsen p. Pfd 20 Pfg Ganze geschälte Erhsen p. Pfd. 20 Pfg.

Gelbe Riesenerbsen p. Pfd. 16 Pfg. Grüne holl. Erbsen p. Pfd 18 Pfg. Geschälte grüne franz. Erbsen p Pfd. 25 Pfg. Weisse Bonen p. Pfd 15, 18, 22 Pfg

usw empfiehlt

Frankfurter Colonial

Delikatessen- und Weinbandlung Rochbeimerstr 2., Florsheim a. M., Bochheimerstr. 2.

Bemdenflanelle

· · · Reform · Schürze

schwarz und farbig, modernste Façons,

Mk. 2.50-5.80 empfiehtt

Bett Barchente

Florsheim a. M., Hauptstraße, (vis-à-vis d. Porzellanfabrik v. W. Dienst.)

Klelderbieber.

Bettücher.

Bringe mein beliebtes Frankfurter

in empfehlende Erinnerung.

Künstliches Wasser, Limonade und Selterswasser in Krügen.

Bon heute ab

Bock-Bier.

Mchtungevoll

Anton Schick, Eisenbahnstr, No. 6.

Aussergewöhnlich. Angebot Gine Bartie rein wollener

ett-Rollern

(nur reelle Ware und practivolle

durchschnittlich 3-6 Mart unter feitherigem Breis hat abzugeben solange Borrat reicht

Unfeben berfelben gerne gestattet.



Cognac

Flatche Mk. 1.80 bis Mk. 5 .-

Alleiniger Vertreter:

Heinrich Messer. Flörsheim, Untermainstrasse

Wenn alle Mittel versagen, dann versuchen Sie bei @@ Japanpulver @@@

Bestandteile Flor. Asth. nobil, jap., pol. Frau M. in B schreibt: "Mit Japanpulver war ich sehr den." - Duse 3 Mark., Nachnahme 3,30 Mk. Mediz, Versandhaus H. Scheffler, Magdeburg-N., Roglitzerstrasse 79.

Hygienische

Bedarfsartikel, Preisl grat, verschlassen, Rückparia,

wie für den täglichen Hausgebrauch gibt es nichts besseres wie

Vollkommenster Butterersatz



Jum Kochen, Backen u.Braten

Albroheim a. WI., Untermainstraße.

Künstliches Wasser. Kronthaler Wasser, la. Hochheimer Essig, Limonade.

Selbst kleinste Bestellungen werden auf Verlangen frei ins Haus geliefert.

Eiseabahnstr 66.

Reichhaltiges Lager in

Wämmse, Unterhosen, Jacken. Damen-Beften, Leib und Geel, Etrumpfe und bal. Raputen, Chawle etc. Auf Diefe Artifel, gute gebiegene Ware, gewähre ich vorgeruckter Saifon halber

Inb. Josef Schutz.



eAsbach alte. «Asbach uralt»

sind echte alte

Weinbrand-Cognacs. erzeugt aus erlesenen Weinen.

Alleinverkauf für Flörsbeim

Rolonialwarenhandlung, Untermainstr. 64.

Unterhaltungs-Beilage

bie Rolomenterpflegung angetwielen — gubringen angigen, ablie figerlich nicht zu unferen angenehniten Gerimenungen.

Snapsifien noaren von Rergischmanneb he Befeiße Tipe ber Rologieuung ber Zrimpen eingereiffen, 10 buß in in ein 20 bei fentigen Erlebenfigling der beitwicken der Stational der Grünen einer Gentenments abeinden fomter, bei bie de gehinde beitwich sollten fomter, bei bie der gehinde betrachtern. Unfern Regiment noeren mit bem Erlebe noarter Johnstein Lingen Rechenfigling der meteriel per gesche ber Johnstein der Stationale der

zweites trat noch hinzu, das unserem guten unen mit der Bevölserung sehr zustatten fam, Einbernehmen

Stinb !

als nämlich am 18. März, die Kourdnine in Paris liegreich ihr Haupt erhoben hatte. Die Kachrichten ilber
bie Ermordung der beiden Generale der Kationalgarde
Thomas und Recomie, ilber die Kertreibung der Regierung und der wenigen Linientruppen, ilber die Eingierung und der wenigen Linientruppen, ilber die Einnahme aller Sidsoris und anderer unter der Kommunehe Borteife far vor Eugen zu führtn, welche sie din die Arwesenheit der deutlichen Tanghon genossen, die in
die Arwesenheit der deutlichen Kanppen genossen, die in die Arwesenheit der deutlichen Aruppen genossen, die in
die Arwesenheit der deutlichen Aruppen genossen, die in
die Arwesenheit der deutlichen Flaupon eine Gewähr für die Austecherhaltung von Ordnung und Schäerheit
boten. Und diese Berninksthan waren uns nach ihrer
Ale einstweisen auch dankbar für den ihnen don uns
schon in unierem eigenen Interessen kauberen schop,
bewunderten, oder besse gestagt, verwunderten schub,
bewunderten, oder besse gestagt, derwunderten schub,
bestanderten, oder besse gestagt, derwunderten schub,
bestander der der der den den auch ihren der mancher hier
nach entgegen, so daß er beisfacheten in uns eine seine seindliche
Eoldatessa

(f) tueh!

Cva Suldreich, eine bekannte brünette Schönheit, hatte sich gestern mit dem Nann ihrer Bahl derlobt. Bärtlich lehnie sie ihr den Nann ihrer Bahl derlobt. Bärtlich lehnie sie ihr den auf. Blöhlich aber machte des Geliebten und sächelte zu ihm auf. Plöhlich aber machte das liebliche gars Chr. "Berräterl D, wie ich dich has sichte in Senn erschnet; er glaubte im ersten Augenblich, sein junge Wenn erschnet; er glaubte im ersten Augenblich, seine holde Bern Berstand der berdreit. "Du has sieht mich? Aber gebring, so plöhlich; Gestern noch sagenblich, mich? Eber gebes auf deiner Schulter," dersehle sie und hielt ein sanges, goldbeiondes Haar hoch, das sie deiner Gantler," dersehle sie und hielt ein sanges, goldbeiondes Haar hoch, das sie der gestunden.

Gemeinniffiges.

tteber Külfenzucht. Hat bie rationelle Gestügelzucht ist es von höchste Wichtgleit, recht sins Anbre junges Jeberbieh zu gesten. Die ersten Kühnerbruten müssen, wenn sie einen guten Rahfüsenpreis erzielen sollen, spälesteis im Januar auf den Wartt kommen. Sie sollen also im Vesenber anstriechen und werden nitt Wilch und verdeen Reis gemäßet, wogt immerhin der Wacht kommen. Sie sollen abso im Vesenber anstriechen und werden gum Settwerden nötig sind Wartt kommen. Die sollen gum Getwerden nötig sind Beutmaschnen erzielen sie Waspessingelingel gute Ersolge, doch sind die sausgeschlichten Kirten zur Ausgacht underwähden, da
ise sonsgeschlichten Kirten 36 bis 48 Gennden in der Beutdelmmen. Kriechen die Lierchen Ansang oder Witter Segember aus, so beginnt man Ende Zanuar mit der Wast,
nuch sitteret admechselnde: Maisig oder Witter, destingen und ein
nenig Gennes oder Aleie. Sanuar mit der Wast,
nuch stetensguschneden, ob ein Küchner Gehaupten, es
schlen serdeten hat oder nicht. Kenner behändern, es
schlen serdeten hat oder nicht. Kenner behändern, es
schlen sollen hat oder nicht. Wen Kälfe sind der der Geter in kan Geten in der
stalten sollen hat oder nicht. Benere behändern, es
schlen sollen hat oder nicht. Wen Kälfe und Kälte sind der Santa in der Kanner behändern.

Dinner.

Chegwift. Er: "Es ift eine befannte Talfache, daß in jeber Familie mindepens ein Rare ift!" Gie: "Aas ift aber fehr traurig für bich als einziges

Alörsheimer Zeitung.

de Der Mächter. 20

humorifiifder Aoman von Ardibald Epre. frei bearbeitet von helm ut tan Mor.

Wan feitifft bei der ganzen Sache feine Schuld.

es durchschauen follten," fagte er sanft
"Seie meinen das ?" fragte ich tronisch.
Bohl nie zuvor mar ein Pring in foldger
Eesph, Besannischaft mit enner Tracht

Prügel zu machen. "Ba, ich finde fogar, Sie haben fich febr gut be-nommen," iagte er väterlich.

Agh fuhr zornig empor.

"Ich fuhr zornig empor.
"Ich fuhr zornig empor.
"Ich fuhr zornig empor.
"Ich fuhr zornig empor.
"Ich fuhren.
"I

"Sie werden ihm wenigstens ein bischen Geld geben — nicht wahr? Seine Lage ist so schrecklich. Er hat gar nichts mehr." Wenn ich ihn verdammt gesehen habe, mag er fich singtauzend Ante von mir holen," sieß ich voller Wut

Sch finde Ihr Benehmen nicht hübich," fagte er heitig. Sch gab ihm feine Antwort. Da ich troden geworden war, fugr ich rojd in meine Reiber. Der Prinz lag runig da und schien durchaus seine Lust zu haben, von der Stelle zu gehen. Er zerpflüdte ein paar unzchuldige Blumen und meinte:

"Sch hatte gar nicht die Libstät, zum Baben zu geben. Aber das Wasser lodte is fehr, und ich war is surchtbar heiß geworden. Diese Periede besonderst ift une erträalich warm."

Sapf geiett? erfundigte ich mich.

Anger bat Jhnen die Idea zu die Gerfleidung in den gegett? erfundigte ich mich.

Es nor Bilhelms Gedank. Er lam darauf" — genupps, da schwupps, da schwu

nutter — ba schwamm das Meber — voer hinter der antogebergen wie der Mutter und strem Zöcherchen stelte. Der kinter der ein der Kischen und Söschen reisen auch — "und kamen gläclich nach England. Da berwandelte ich und wieder in einen jungen Waum. Estemme aus Seiteling — de schwammen die Ertimpse — desemalige Gowerenante der Einschlie schwammen der Ertimpse — desemalige Gowerenante der Stringslim und ich als estemalige Gowerenante der Stringslim und ich eine Verschlie und der Stringslim ausgeben. Ein nächten in der Frühz, der schwammer ein und Bergeben, und der Frühze, von und er gun und den einen schwam geinnt habe. Er schöllen und der Gowerenante der wie nach singen Womm geinnt habe. Er schöllen und Goweren schwam einen der der schwammen schwam der der schwammen schwam der eine der Goweren schwam geinnt genet der schwammen. Er schwam geinnt habe. Er schöllen und der schwammen schwammen. Den Flau, den Eile auch der eine der schwammen. Den Flau und einem Beluch wilfen der Streißen der schwam einem Beluch wird der eine der der schwammen. Den Fluig geworten der schwam einem Beluch wird der Streißen schwammen sc

er empor. Das ist nicht wahr!" stieß er bebend herdor. Das fami nicht wahr sein!"

Lann nicht wahr sein!"

Linn ebenso schole bei der Dand die wie gewisse andere Lenie, sagte to staarfung Jyres Vaiers gesagt?"

Den der Ertrankung Jyres Vaiers gesagt?"

Nemals. Wier standen in mit nienanden and der Deimatt und Briefiweckselle, ersuhren nur durch ihn, was in Deimatt und Briefiweckselle, ersuhren nur durch ihn, was in Deutschland vorzung. Und er sagte uns stets, daß bott teine besondere Aufregung über uniere Flucht herrsche.

Einmal sprach er von einem leichten Unwohlsein mehred Barers — er fürchtete wohl, das Sie etwas von der Krantseit griggt haben könnten. Oh — warum haben Sie es nicht getaul Ich bin der einzige Sohn weines Baters, und mein Plat ist an seiner Seute, wenn er fraut st. "Das denke ich auch."
"Das denke ich auch."
"So lassen Sie mich reisen — sofort reisen! Ich will auf der Sielle nach Teutschad läuf der Sielle!"
"Bedenken Sie vielleicht in diesem Koltum zu sahren?"
Er sah mich siel, au.

Isch bitte ersparen Sie sich und mit jest alle sarlastischen Benerkungen, saste er, und es war etwas
Habiten Benerkungen, saste er, und es war etwas
Haben Benerkungen, saste er schaufe Jüngling mit
erhobenem Haupt vor mit stand. Der Schriging mit
erhobenem Haupt vor mit stand. Der Schrigen hat ein
kunung siegt in dem kleinen Röserden in meiner Stude.
Aber wein Sie so freundlich sein wollen, drügen Ste mit
den ganzen Kosser — ich mus mitr die nötige Wässiche doch
selbsi steraussiuchen.
Ich sah sah auf die lide.
Der Expressung geht um acht oder halb neun den
Oban. sagre ich. "Sie haben also gar nicht mehr Zeit,
selbsi noch einmal in das Schloß zurüczusen, wenn Sie
ihn benutzen wollen. Gibt es noch irgend eiwas, das ich
Jhuen mitbringen miliste?"
Ar dachte einen Augenblick nach.
"Rein — ich wisste micht Alles Notweidige ist in
meinem Kosser."

meinem Koner."
Do erwarten Sie nuch hier! - In einer halben Stunde bin ich junfid."
Da fam die Ruabenhaftigfelt nun doch wieder jum

Lind fann ich Annie — oder Tom — oder meinen Kleinen Hund nicht noch einmal sehen?"

"Ich surder, das läht sich nicht nichtschaft, machen."
Er sah sehr betrübt auß.

"Ich sehr haben wohl recht." erwiderte er resigniert, "Aber ich hätte ihnen gern Lebewohl gesagt. Es war doch eine hlibiche Zeit hier, die ich niemals vergessen werde — so menig, wie ich Sie vergesse, Oswald."

Ich raunte davon und sieg ihn im Adamstosilm sechen. Bertisch erreiche sich in einer Viertelinunde das Schlößichen. Ohne große Rübe sand ich im Zimmer der "Krinzelin" den gewünschen Rosser, sah ich das Hune in der Sonne sehen, die rotgewinten Augen gen Dimmet und der Sonne sehen, die rotgewinten Augen gen Dimmet beröden und von Seiner Ehren Jeren James Mac Endbeie und

fie hafting. "It Milier Billelm icon gefommen ?" fragte

5

"Nein, Herr." Ihr schnerzlich Alagender Blid erimeerte mich daran, daß ich ihr ein großes Unrecht getan hatte.
"Nebrigens, Ainne," iagte ich siehen bleibeite, "wenn
ich recht unterrichtet worden bin, wollten Sie heute nach Ban sahren?"

Pickein ja weiter seine Bolle."

"Sie küngs, Herr, das wollte ich. Aber meine Winsche je beiten ja weiter seine Bolle."

"Sie künnen sacht nicht worden, das meine Schweitern beute nacht nicht hier im Schlösse seine Gedweitern beute nacht nicht hier im Schlösse sein werden. Es Ar also sein Grund mehr vorhanden, westwegen Sie nicht nach Odan sollten."

Oh, welch verklärte Seligkeit breitete sich über ihr Antliss ein "Ihre Branten Spiece seinen weiseicht auch nach Ddan, um Seine Ehren Seren James Was Euchdie zu hören? Ihnd weim Siern James Was Euchdie zu hören? Ihnd weim Sie vielleicht sein selbeit jahren betreit und ihn hören, so ——"

"Ich will seien, so — "Ich mit seinach ich sie Wie kommen Sie nach Oban?" Wie kommen Sie nach Oban?" "Berer Mac Eree bat mir versprochen, mir rinem Wagen hinzubringen. Ich hatte ihm gesa gelagt, fie rafd.

haben — Rochunals vielen Dant, Herreiter gaben — Rochunals vielen Dant, Herreiter in Jah nichte ihr zerstreut zu und ging rasch davon, des dem all meine Gedonsten wellten augenblicklich bei dem Erben eines deutschen Fürsten, der im Part ohne Liedder auf nich wartetet und sich voahrscheinlich erkätten würde. Alls ich ihn endlich erreichte, begrüßte er nich mit einiger Ungeduld.

Be lange Sie gedraucht haben! — Ich bin don den Michen vollcommen zerstochen worden."

Fossenstäch des gedraucht haben! — Ich die den Michen vollcommen zerstochen word, word ich aufrichtig überreacht durch die Wandlich au; und als et damn mit seiner Tollette sertig geworden war, word ich aufrichtig überreacht durch die Wandliches gemacht; nun er in Jünglingsteit einen Bachiches gemacht; nun er in Jünglingsteit einen Bachiches gemacht; nun er in Jünglingsteit ichen war, siehen State ein bischen rot.

Ges schent war, so grantilierte ihm zu diese Werderen, war die gern; aber Michen rot.

Ges schent wenter unvolltebig, das ich mich so lange in Westeressentig nicht gern; aber Michen zu mehre die Weitzelledung gesiecht habe." sogte er "Ich mich so dange in Westeressentig nicht gern; aber Michen zu mehre die Weitzellen sein michen. Ich michen zu der Michen zu mehre die Weitzellen sein die gen der Weitzellen sein michen. Ich michen zu der Michen sein die dange in Weitzellen sein die hate auch Wilhelm lieb — nun ih aber weiß das er mir die Ertransfung meines war die ertschlichen; ich michen weißen sein die hate auch Wilhelm lieb — nun werden."

Baters verschlichen Willen weiße ich die der die den der die den die der die de

"Glauben Sie, daß Ihre Dobeit ihn wirklich liebt ?" Er fah auf.

"Wie tonnte es anders fein? — Warum sollte fie "Bielleicht, meil fie fublt, baß ihr ber Weg in die Heinat verichtoffen ift — daß fie teine Heinat, fein" Deim mehr hat."

Er ichien nachdenflich.

"Made einem Tag icheinen sie jo, am anderem so. Ja—
ich habe vielleicht selbst manchmal gedacht, das sie
nacht hat."
e Wischen nicht so siebt wie sie mich ansangs glauben geet macht hat."
e Jhn schen das sebr zu bestriedigen.
h "Ja. es sit nichts mehr zu anderen," erwiderte ex
"Sebensalls sie es nun zu spät," entgegnete ich.
Ja. es sit nichts mehr zu anderen," erwiderte ex
"Seie müssen nun seben, wie sie sich helsen. Ich habe ja
nur getan, wazu sie selbst mich deitgen. Ich habe ja
nur getan, wazu sie selbst mich deitgen. Ich ihn gefermen Vorwurf machen." Er lächelte, "Ich bin gespannt, was sitt Wienen sie machen werden, wenn ich nach
dann wird seine draffen Winnessen, wenn ich nach
und wird seine draffen Winnessen, wenn ich nach
und wird seine draffen Winnessen, wenn er dazu
ben fürste ihn nicht. Ich werde ihn scagen, wie er dazu
ben die Schwester an einen alten Wann verheiraren 엄

Lundigie ich mich.

Lundigie ich mich.

Larüber hat Jinen Wilhelm spiemlich die Wahre hett gesagt. Mette Schwester hatte wirklich stüder einmal eine englische Gouvernante, die später in ihre Heimet zuräcklehrte, nach Edinburgh. Da meine Schwester sie sehr gesiehr hatte, walte sie die spisuat nehmen, Als wir gesiehr hatte, walte sie die spisuat nehmen, Als wir jedoch nach Sdinburgh kamen, wurde und gesagt, daß sie nach Odan verzogen sei, und in Odan ersuhren wir, daß nennan sie inzwischen lange begraden habe — das sießt, wor einem Jahr. Wir wusten nun nicht mehr, wohn wir und menden sollten, und blieben in Odan, wo wir und das sleine Hausdach mieteten. Schließlich war es ja auch ganz it gleich, wo wir kebten.

(Fortschung folgt.)

Dentilliundi.

Und wenn fas Berg bunden Core batte, wie Cheben, fo laffet Gie breute beiten gu allen bundert Coren. Weber.





Unfer erfter Kaifersgeburtstag.

Bon Greb Bincent

Sagen der 7. Konnvagnie jedenzitt einen reibetraßen Reservendend ber andern es war allgemein bekannt, daß der Sagen der 7. Konnvagnie jedenzitt einen reibetraßen Reservendend der Meiservessenden der Schwedels Radwaget und eines Capitali dermes, des Sectiant, um aber gleich dern der geführt wirde — machte Harth derni dersialis behittet wirde — machte Harth dernicht einziglichen gewöhnlichen Austril einziglichen werbrieder auf Jehren gewöhnlichen Austril einziglichen werbrieder mit jeinem gewöhnlichen Austril einziglichen werbreiber auf Jehren werteich, und wie ich den Harth der doch berbreiber auf Jehren werteich, und die geholen Kannick nicht metwen eigenen Gentelle, und ich wunder mich, daß er fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set fo vorzieglich schwert, und wie ich den Harth der Set folgen der Set fo vorzieglich schwert, und hart her Gest ich der Gest der Gest mit Set folgen Schwert sie schwie Gest der Gest der Gest der Harth der Schwertsprach wieder den Kallier der Gest ich der Liche der Gest ich der Liche der Gest ich der Gest der Gest der Liche der Gest d

Ter fchöne, tleine, icimarzhanrige gähnrich. Portedrapean, wörtliche lleberfegung von Fahnrich (gahnenträger), anstatt emselgne, welche französliche Chargenbegeichnung Mertens nicht fannte, als er seiner tleinen Freundin Nanon die hohe Steilung erflärte, die er in der Armee einnahn.
 D. Z. Z.

dampfige franzölische Tabat hat mir ichon ganz iebel gemacht. Aber geht es denn noch nicht dald weiter, Kriegsbeim? Ich glaube, Wadendorff hat recht; nach der langen Sigung von gehern abend und dem frühen Ausbruch bem erheten Ausbruch bem kriegen franz es uns allen nichts schaden, wenn wir zeitig ins Suarrier fommen, namentlich wenn das Duarrier gut ist!"

"Darauf wirde ich nich seinen Gerschwenglichen Hohrnungen hingeben, denn wir uahern uns wieder recht bedenstich dem Belagerungs- und Licht, das haben wir am 11. und 12 in dem lieblichen Bondy doch zur Genige ersabten. Und das uiterable, dächertoie, wird nusgepfilnderte Veil sag ja auch am Ourraftanat, der iich wieder dort drüben finfs durch die Felder zieht. Ind fann nicht gerade behanpren, das mir das Wiedere zieht. Ind fann verder der der die kreiben die Felder zieht. In eine idelichen uier die fürchte, wir duftele von Bondy erteben!" enigegnete Hogenann achielgudenb.

"Alter Unglickprobbet, hören Sie auf mit Ihrem Mabengefräcig!" rief Leutnaur von Scharstenstein von ber sunten, aber schon war der lyrisch veransagte Bigeseldwebel nit einer neuen Improvisation bei der Hand, die er von der Hohe eines Allometersteines halb singend

"Ja in Bondh, fa n Bondh, war's ganz wunderichon, Latt fonnten ungentert nachts in den Himmel jeh'n. Die Bonden und Eranaten von dem Mont Abron Den freien Ausblid batten die beforgt und school Und zu essen gad's in Bondh so unendlich viel.

Tag der Ruhelag und dort nur gar zu gut gesiel; und wenn von üpp'gen Nable dann recht träsig satt, und wenn von üpp'gen Nable dann recht träsig satt, Da sitt und sehnten nach der weichen, warmen Lagerstatt, Da streckten wir und wolsig in auf das Fartett, Und die Sudentüren dienten und als Federbett!

Bondh liegt mit im Magen, Bondh liegt mit im Sinn, Wohl nite, daß aus Bondh tiegt mit im Sondh liegt mit im Sinn,